

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 30

PDF erstellt am: **17.04.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Briefkasten der Redaktion.

1. K. R. Kataloge werden „in kleinen Dosen“ besprochen. Also nur Geduld; was eingeht, findet Erwähnung.

2. Als neue Kalender pro 1915 liegen vor: a. Einsiedler Kalender 75ster Jahrgang. 50 und ohne Chromobild 40 St. b. Benzigers Marien-Kalender 60 St. Der erste 130 und der zweite 138 Seiten Umfang. Zwei anerkannt reichhaltige und mit gesundem Humor und ernster Erzählung reichlich gespickte Kalender, 2 wirkliche Hausfreunde. Verlag: Benziger u. Co. A. G. Einsiedeln.

3. Lehrer G. Leider ist mir fragliche Klage sehr bekannt. Seit Neujahr 1896 ist mir der bemühende Wehruf wirklich guter Lehrer schriftlich und mündlich oft und oft geworden. Allein nur nicht verzagen; wir sind fest und unerschütterlich bei der Sache aus Liebe zu ihr und ihrem siegenden Wahrheitsgehalt und aus inniger Begeisterung für sie, aber nie und an keinem Orte, der „Großen“ wegen. Auch ich bin ein „Artabier“ heißt es irgendmo.

4. Dr. G. Das Vorgehen des H. Dr. Sch. in letzter Zeit ist wirklich eigenartig. Wer Herrn Dr. G. . . . . kennt, bedauert Dr. Sch.'s Entgleisungen im „G. . . . .“ von ganzem Herzen. Das um so mehr, weil Domherr Dr. G. . . . . fragliche Arbeit vor dem Drucke in Händen hatte und eine Aenderung nicht urgierete, überhaupt eine wesentliche Aussetzung an ihr nicht machte. Solche Kampfesweise jagt ins Gebüsch und entleert den Kampfplatz. Wer die gebildeten Laien in diese Stellung zwingen will, handle wie Dr. Sch. in seinem „G. . . . .“

5. P. Ambros Zürchers „Jugendbrot“ bei Benziger u. Co. ist ein bestes Geschenk beim Schulabgang, eine wirklich geistig best nährnde Kost für die Jugend.

Konsultieren Sie bitte vor jedem Einkauf von

eidgenössisch kontrollierten **Goldwaren und Uhren**

unsern reich illustrierten Gratis-Katalog 1914 mit ca. 1800 photog. Abbildungen. Sie finden darin in jeder Preislage schöne und gediegene Geschenke von bleibendem Wert.

**E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.**

## Verbesserung der Streichinstrumente.



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violenen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violenen von Fr. 30 an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violenen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. — Es empfiehlt sich bestens

120

**Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).**

## Beliebtes Ausflugsziel u. Sommerfrische I. Ranges

(Brünigbahn) Melchthal, Waldhaus Stöckalp u. Melchsee-Frutt,  
Jochpass-Engelberg- oder Meiringen. Pensionspreis Fr. 6—7 50  
**Kurhaus u. Pension Reinhard, Melchsee Frutt** am See 1900m ü.M.

## Altstätten, Rheintal, Felsenburg

in unmittelbarer Nähe der Stadt, 5 Min. v. Bahnhof Altstätten-Gais.

Garten- und Speisewirtschaft; **schöner Aussichtspunkt!** Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 38 **P. & J. Gächter.**

## Kath. Sprachinstitut Saint-Claude. Ferienkurse.

Das rühmlichst bekannte Pensionat, das hauptsächlich junge Bureaubeamte ausbildet, war früher eine Brüderschule. Für deutsche Jünglinge bestehen zwei besondere Handelsklassen. Saint-Claude, die so romantisch gelegene Jurastadt, ist ein besuchter Luftkurort. — Preis pro Monat 50 Mk., alles inbegriffen, ohne weitere Ausgaben.

Die Anstalt unterhält eine Stellenvermittlung für Schüler. Ferienkurse August und September. H 3154 X

Anfragen an **Direktor Mistler, Saint-Claude** (Jura) Frankr.

## Raucher! Lesen!

Fein gelagerte Zigarren p. 200 Stk.  
Vevey courts, blaue Pakette

Fr. 2.20 und 2.40

Rio Grande, 10er Päckli 2.50

Flora, Brésil, Kneipp, Schenk 3.25

Alpenrose und Edelweiss 3.45

Union und Florida extra 3.50

100 deutsche klein aber fein 1.90

100 Herzog u. Tip-Top 5er 3.10

100 Brenda extra qual. 7er 3.70

100 Nubia-Sumatra 4.80

100 grosse Kielzigarren 3.10

125 Brissago, echt Chiasso 3.80

5 Kg. Tabak feinschn. Fr. 1.95 u. 2.45

5 Kg. Tabak Feinblatt Fr. 3.70 u. 4.80

5 Kg. Tabak hochfein Fr. 5.40 u. 6.40

Von Fr. 5.— an Gratisbeigabe.

Nichtkonvenientes nehmen

zurück. H 5406 Q

**Winiger's Fabriklager,  
Boswil (Aargau).**

## Tintentot „Rapid“

entfernt jeden Tintenklecks Geschriebenes etc. durch einfaches Befeuchten. Geb.-Anweis. b. jed. Flasche 40 Cts. p. Flasche. Direkt durch Fabrikant:

**E. Pfenniger, Zürich 4**  
78 Zypressenstr. 144.

## Rasche u. gründliche Ausbildung

für die kaufmänn. Praxis, Bureau- und Verwaltungsdienst. Bank, Post, Hotel. Man verlange Prospekt von **Gademanns Handelsschule Zürich**, Gessnerallee 32.

## Flüelen Hotel-Pension St. Gotthard

In Lehrerkreisen best empfohlenes Haus, direkt an der Axenstrasse, in nächster Nähe von Schiff und Bahnstation, empfiehlt. **Mittagessen**, bestehend aus Suppe, Braten, 2 Gemüsen Salat und Brot, gut und reichlich serviert, für Schüler à Fr. 1.10, für Vereine à Fr. 1.50. — **Nachessen, Logis und Frühstück komplett:** für Schüler Fr. 3.50, für Vereine von 4 Fr. an. Bessere Menus nach Wahl sehr billig. — **Pension** von 5—7 Fr. Für Familien Ermässigung. — Mit höfl. Empfehlung 48

Telephon 124.

**Karl Huser.**

**Gratis erhalten Sie einen kompletten Band** **Kindergarten**, wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene Kinderzeit-schrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern.

**Abonnementspreis:** Fr. 1.50 bei Einzelbezug; bei Kollektivbezug von wenigstens 8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis. Probenummern sind in beliebiger Zahl erhältlich von der Expedition **Gberle & Rickenbach, Einsiedeln.**

**Inserate** sind an die Herren **Gaasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.